

The image features two hands, one on the left and one on the right, holding a glowing, ethereal, golden-yellow energy or light structure. The structure is composed of many thin, overlapping, translucent layers that create a sense of depth and movement, resembling a complex, organic form or a piece of light art. The hands are positioned as if they are presenting or supporting this glowing entity. The background is solid black, which makes the bright, golden-yellow light stand out prominently.

Die Frau, die keiner wollte

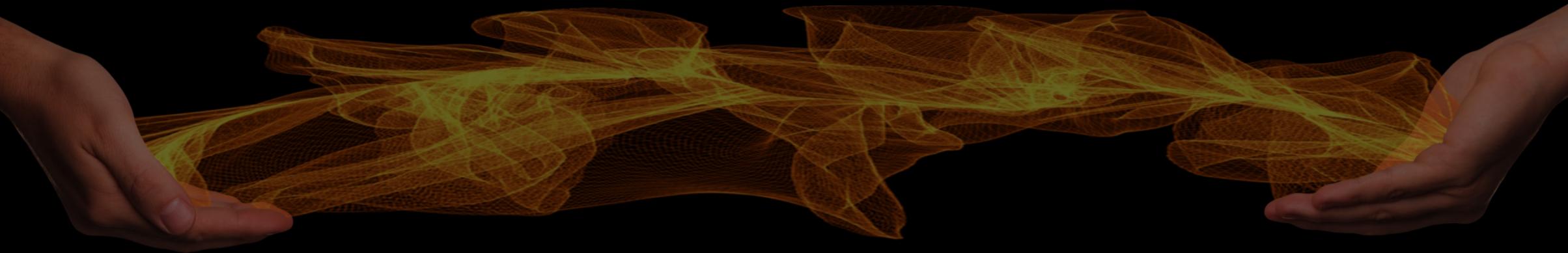
Daniel Plessing // 16.07.2023 // Kirche Lindenwiese

The image features two hands, one on the left and one on the right, held palm-up. From each hand, a stream of glowing, ethereal orange and yellow energy or light flows upwards and outwards, meeting in the center to form a bridge-like structure. The energy has a wispy, smoke-like texture with bright, filamentary lines. The background is solid black, making the glowing energy stand out prominently.

**Gebermenschen
und
Nehmermenschen**
Heute und in der Bibel

Daniel Plessing // 09.07.2023 // Kirche Lindenwiese

Jakob rennt!



Laban hatte zwei Töchter; die ältere hieß Lea und ihre jüngere Schwester Rahel.[...] Rahel aber war eine sehr schöne Frau.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,16+18



Erfolg im Job

Schönheit zählt so viel wie ein Uni-Abschluss

20. Dezember 2011, 10:06 Uhr | Lesezeit: 2 min

Gutes Aussehen beflügelt die Karriere: Attraktive Menschen sind seltener arbeitslos und sie verdienen mehr als unattraktive Konkurrenten, zeigt eine aktuelle Studie. Doch blenden die schönen Angestellten nur durch ihr Äußeres? Oder leisten sie auch mehr?



Anhören



Teilen



Feedback



Drucken

Der Artikel wurde noch nicht vertont.

Gutes Aussehen erhöht nicht nur die Chancen beim anderen Geschlecht - auch im Job sind schöne Menschen deutlich im Vorteil. Das zeigt eine Studie

ANZEIGE



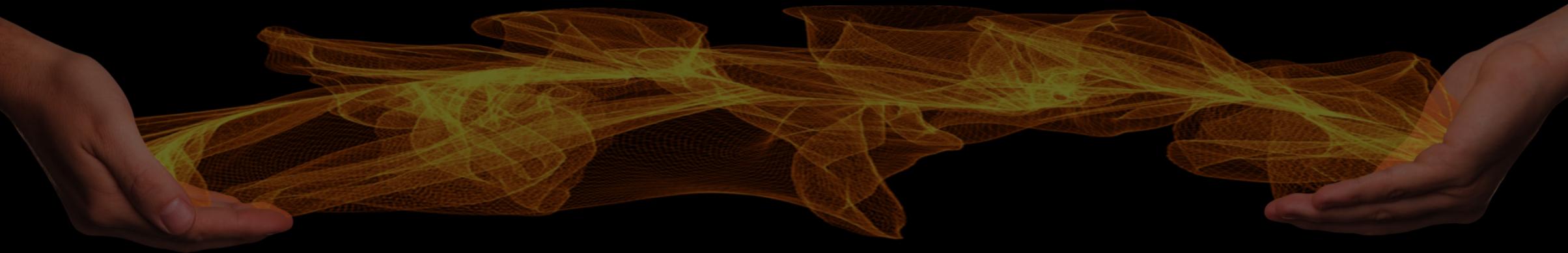
Laban hatte zwei Töchter; die ältere hieß Lea und ihre jüngere Schwester Rahel.[...] Rahel aber war eine sehr schöne Frau.

Jakob hatte sich in sie verliebt.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,16+18



Jakob arbeitet!



„Ich will sieben Jahre für dich arbeiten,
wenn du mir Rahel gibst!“

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,19



Die sieben Jahre, die er für Rahel arbeiten musste, vergingen für Jakob wie im Flug, so groß war seine Liebe zu ihr.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,20



Danach ging er zu Laban: „Die Zeit ist um! Gib mir
Rahel, meine Braut, ich will sie nun endlich heiraten
und das Bett mit ihr teilen!“

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,21



Brautschleieraffäre

Laban lud alle Leute des Ortes zu einer großen Hochzeitsfeier ein. Am Abend, als es dunkel war, brachte er aber nicht Rahel, sondern Lea zu Jakob, und er schlief mit ihr.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,22



Brautschleieraffäre

Am nächsten Morgen entdeckte Jakob entsetzt,
dass Lea neben ihm lag.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,25



Sofort stellte er Laban zur Rede: „Was hast du mir da angetan? Warum hast du mich betrogen? Ich habe doch für dich gearbeitet, um Rahel zu bekommen!“

„Es ist bei uns nicht Sitte, die jüngere Tochter vor der älteren zu verheiraten“, entgegnete Laban.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,25+26



Verbring mit Lea die Hochzeitswoche, dann bekommst du Rahel noch dazu – allerdings musst du weitere sieben Jahre für mich arbeiten!“

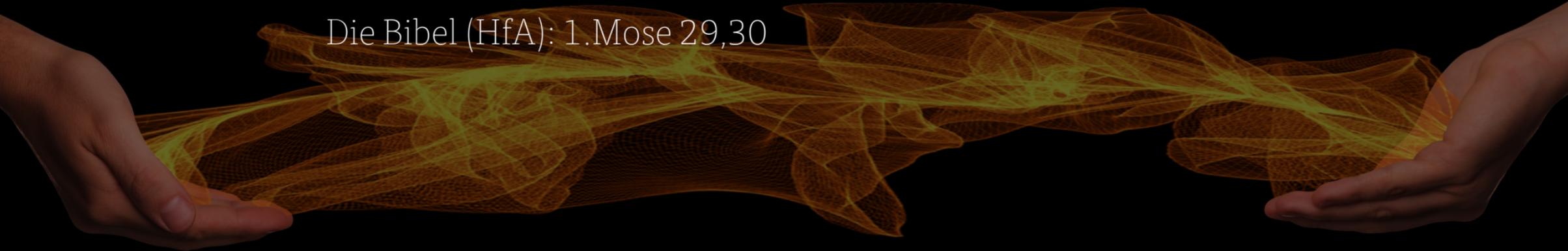
Jakob willigte ein. Eine Woche später, als die Feierlichkeiten vorbei waren, bekam er auch Rahel zur Frau.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,27+28



Jakob schlief auch mit Rahel, und er liebte sie mehr als Lea.
Er blieb noch einmal sieben Jahre bei Laban.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,30



Als der HERR sah, dass Lea nicht geliebt wurde,
schenkte er ihr Kinder, während Rahel kinderlos blieb.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,31



Lea nannte ihren ersten Sohn Ruben, denn sie sagte sich:
„Der HERR hat mein Elend gesehen; jetzt wird mein Mann
mich lieben, weil ich ihm einen Sohn geboren habe.“

Die Bibel (HfA): 1. Mose 29,32



Danach brachte Lea den zweiten Sohn zur Welt. „Der HERR hat gehört, dass ich nicht geliebt werde. Darum hat er mir noch einen Sohn geschenkt!“, rief sie und gab ihm den Namen Simeon.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,33



Sie wurde wieder schwanger und brachte erneut einen Sohn zur Welt. „Jetzt wird sich Jakob mir endlich zuwenden, weil ich ihm drei Söhne geboren habe!“, sagte sie. Deshalb nannte sie ihn Levi.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,34



Schließlich wurde ihr vierter Sohn geboren. „Ich will den HERRN preisen!“, sagte sie und nannte ihn Juda [Lobpreis]. Danach bekam sie vorerst keine Kinder mehr.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 29,35



Weil Rahel kinderlos blieb, wurde sie eifersüchtig auf ihre Schwester. Sie bestürmte Jakob mit Vorwürfen: „Verschaff mir endlich Kinder, sonst will ich nicht länger leben!“

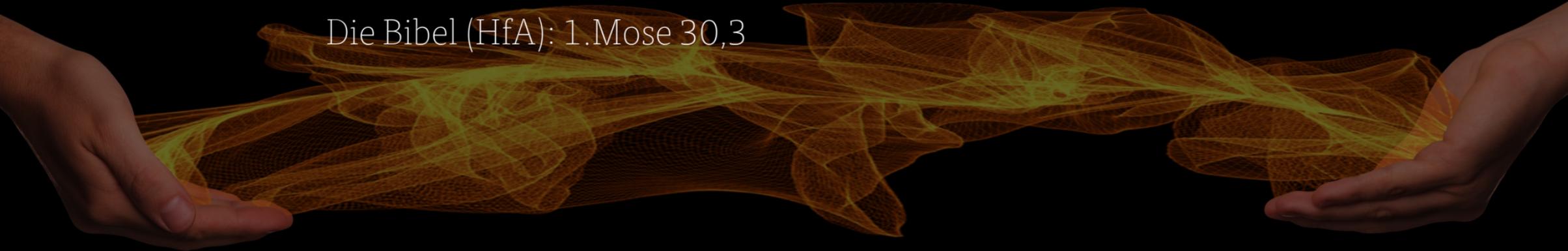
Jakob wurde wütend auf sie und rief: „Bin ich denn Gott? Er hat dir Kinder versagt und dich unfruchtbar gemacht, nicht ich!“

Die Bibel (HfA): 1.Mose 30,1+2



„Dann gebe ich dir eben meine Magd Bilha“, entgegnete Rahel.
„Geh und schlaf mit ihr! Wenn sie dann ein Kind bekommt, soll
sie es mir überlassen. So kann ich durch sie doch noch
Nachwuchs bekommen.“

Die Bibel (HfA): 1.Mose 30,3



**Du sollst die Schwester deiner Frau nicht zur Nebenfrau nehmen
und mit ihr Umgang haben, solange deine Frau noch lebt.**

Die Bibel (HfA): Leviticus 18,18



Gott dachte nun auch an Rahel und erhörte ihre Gebete. Sie wurde schwanger und bekam einen Sohn. „Endlich hat Gott die Schande von mir genommen!“

Die Bibel (HfA): 1.Mose 30,22+23

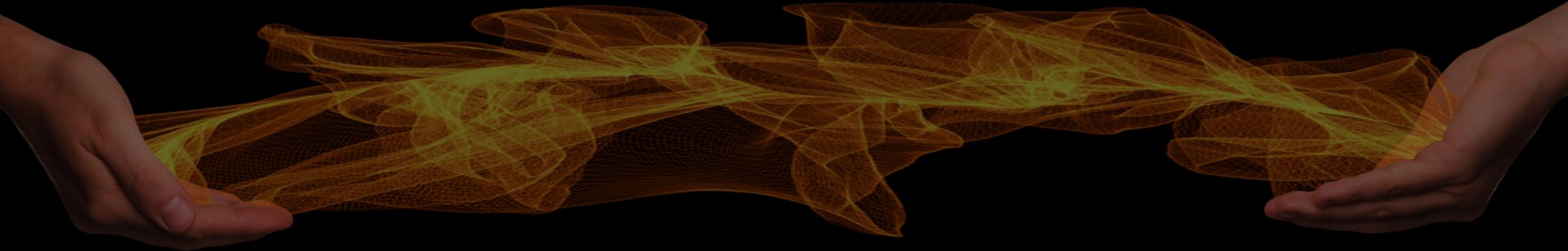


Aber Rahel spürte, dass sie sterben musste. [...] Rahel starb, und Jakob begrub sie an der Straße nach Efrata, das jetzt Bethlehem heißt.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 30,18-19



Jakob stirbt



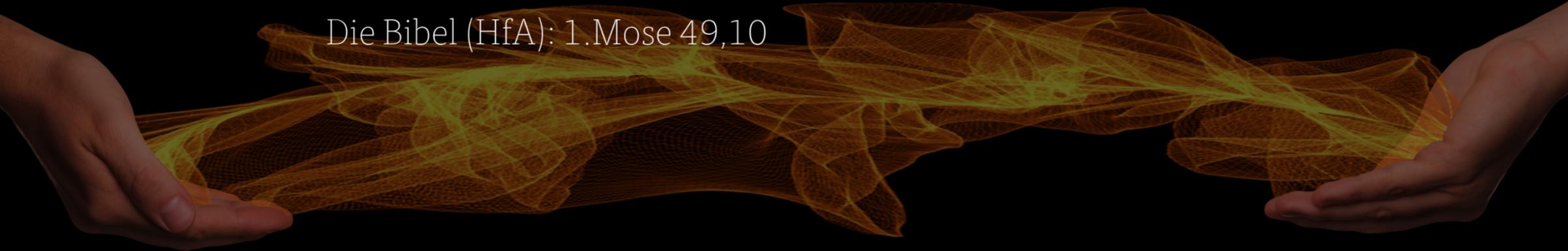
„Ich muss bald sterben“, sagte er dann zu seinen Söhnen,
„begrabt mich in unserem Familiengrab! [...] Dort sind schon
Abraham und Sara, Isaak und Rebekka begraben, und dort habe
ich Lea beigesetzt. [...]. Begrabt auch mich dort!“

Die Bibel (HfA): 1.Mose 49,31+32



Juda, immer behältst du das Zepter in der Hand, Könige gehen
aus deinem Stamm hervor – bis ein großer Herrscher kommt,
dem alle Völker dienen.

Die Bibel (HfA): 1.Mose 49,10





**Die Frau,
die keiner wollte**

Daniel Plessing // 16.07.2023 // Kirche Lindenwiese

Das sind wir:



Menschen
aus der Region.



bodenständig und
vom Himmel inspiriert.



Gemeinsam üben wir
Gottes Liebe in der Kirche
ein



und leben sie
im Alltag.